sportunterricht





hofmann.

sportunterricht



herausgegeben vom **Deutschen Sportlehrer**verband e. V. (DSLV)

vereinigt mit



Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV) Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Günter Stibbe

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,

50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Besprechungsexemplare und Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz Institut für Sportwissenschaft Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die "Lehrhilfen" an die Redaktionsleitung "Lehrhilfen":

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut Universität Campus Gebäude B8.2

66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich (jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 66,00 Sonderpreis für Studierende € 54,60 Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 54,60 Einzelheft \in 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,

Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG Postfach 1360, D-73603 Schorndorf Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111 E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 70 (2021) 9

Brennpunkt 385

Beiträge	Elke Opper, Annette Worth & Alexander Woll Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie Jasmin Pfirsing, Anke Hanssen-Doose & Sarah Heinisch Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Anfängerschwimmunterricht der Grundschulen	386
Beitragsreihe: Digitalisierung im Schulsport	Florian Bohr, Valentin Grigoroiu, Thomas Wendeborn & Thomas Woznik Digitale Medien im Sportunterricht	403
Lehrhilfen	Florian Bohr, Valentin Grigoroiu & Thomas Woznik Mit digitalen Medien zu Le Parkour Florian Bohr & Christian Kaczmarek "Apps" zum Bewegungslernen Alexander Priebe Kann man sich auf dem Fußballfeld verlaufen?	409 416 419
Tagungsbericht		423
Nachrichten und Informationen		425
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		428
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		430

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Elke Opper, Annette Worth & Alexander Woll

Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie

Die Corona Pandemie verstärkt nochmals deutlich die körperliche Inaktivität von Kindern und Jugendlichen. Sportunterricht und auch Vereinssport fanden im ersten Lockdown so gut wie gar nicht statt, weder in Präsenz noch online.

Sah es im Lockdown im Frühling 2020 zunächst noch so aus, als ob sich die Bewegungsaktivität im Alltag erhöhen würde, ist diese bereits im Winter-Lockdown 2021 wieder erheblich zurückgegangen. Kinder und Jugendliche der Motorik-Modul-Studie (MoMo) waren vor der Pandemie rund 109 Minuten im Alltag aktiv und dann kam mit dem ersten Lockdown ein kurzfristiges Aktivitäts-Hoch auf 147 Minuten. Das war aber nur von kurzer Dauer, denn bereits im zweiten Lockdown fiel die Alltagsaktivität auf nur noch rund 63 Minuten täglich ab. Gleichzeitig hat sich die Zeit, die Kinder und Jugendliche vor den Bildschirmen verbringen, von 131 Minuten täglich (vor dem Lockdown) auf 228 Minuten im zweiten Lockdown gesteigert.

Kinder und Jugendliche aus weniger gut situierten Familien sind noch stärker von den negativen Auswirkungen der Pandemie und dem somit bedingten Wegfall regelmäßiger Sportangebote betroffen. Dies zeigen auch die Ergebnisse der MoMo-Studie: so haben sich eindeutig "Hotspots für Bewegungsmangel" herauskristallisiert, nämlich Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern, Mehrfamilienhäuser mit mehr als sechs Parteien und ohne Garten. Für die Sportwissenschaft wird es eine Herausforderung sein, die langfristigen Folgen der Pandemie bezogen auf die Gesundheit, das Bewegungsverhalten und die motorische Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu erforschen und wirksame Maßnahmen für eine bewegte und gesunde Kindheit und Jugend einzuleiten.

Children's and Adolescents' Movement Behavior During the Corona Pandemic

The authors state that the corona pandemic has further amplified the physical inactivity of children and adolescents. Both physical education and club sports hardly took place – neither on site nor online during the first lockdown. Although it initially seemed that in the spring of 2020 all day movement activity increased, it significantly decreased already during the winter lockdown of that year. Children and adolescents of the Motoric-Module Study (MoMo) showed 109 minutes of activity a day before the pandemic, followed by a short-term activity high of 147 minutes per day during the first lockdown. But already during the second lockdown this all day activity level fell back to only 63 minutes per day. Simultaneously their time in front of a screen rose from 131 minutes per day (before the lockdown) to 228 minutes during the second lockdown.

Children and adolescents of less well-situated families were more heavily affected more by the pandemic's negative effects, such as the cancelled periodical sport activities. The MoMo-data also show the rise of "movement deficiency hotspots," namely cities with over 100,000 inhabitants and apartment buildings with more than six families and without a garden.

In the authors' view sport sciences are challenged to research the long term pandemic effects on the children's and adolescents' health, their movement behavior and motor performance level in order to initiate effective measures to facilitate their movement and health.

Jasmin Pfirsing, Anke Hanssen-Doose & Sarah Heinisch

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Anfängerschwimmunterricht der Grundschulen Eine qualitative Studie auf Basis von Experteninterviews

Die vorliegende qualitative Studie zielt auf die Analyse der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Umsetzung von Anfängerschwimmen der Grundschulen ab. Überdies wird hinterfragt, inwieweit bestehende Konzeptionen des Anfängerschwimmens unter den pandemiebedingten Einschränkungen praktikabel sind. Im Rahmen von leitfadengestützten Experteninterviews wurden u. a. Schwimmlehrkräfte befragt, die vor und während der Einschränkungen tätig waren. Die Ergebnisse zeigen positive Auswirkungen der pandemiebedingt veränderten Schwimmbadnutzung hinsichtlich der Unterrichtsatmosphäre, der Schwimmhallen- und Beckennutzung und der Unterrichtszeit sowie negative Auswirkungen, weil vielseitiges Unterrichten und taktile Hilfen aufgrund der Hygienevorschriften seltener zu realisieren waren. Um nach den erneuten Schulschließungen den zu erwartenden Kapazitätsstau an nicht sicher schwimmenden Schüler*innen zu bewältigen, sehen die Experten*innen u. a. das (Weiter-)Arbeiten in kleinen Gruppen als essentiell an.

Implications of the COVID-19 Pandemic for the Beginners' Swimming Lessons in Primary Schools: A Qualitative Study Based on Interviews with Experts

The authors analyze the COVID-19 pandemic implications for teaching beginners' swimming lessons at elementary schools. In addition they question the implementation quality of current concepts for beginners' swimming courses under pandemic restrictions.

Using guided interviews with experts the authors questioned swim instructors and other professionals who taught before and during the restrictions. The data show positive effects on the changed use of the facility due to the pandemic with respect to the instructional atmosphere, the use of the indoor swimming facilities and the instructional time; however they also found negative effects due to the restrictions on various instructional methods and tactile support due to hygienic regulations. In order to meet the expected need of students not able to swim safely, the experts suggest that (continuous) work in small groups is essential in addition to other measures.

Florian Bohr, Valentin Grigoroiu, Thomas Wendeborn & Thomas Woznik

Digitale Medien im Sportunterricht. Eine Bestandsaufnahme

Digitalen Medien wird in unserer Gesellschaft eine immer größere Bedeutung beigemessen, auch Schule und Unterricht sind davon massiv betroffen. Die für Sportunterricht verantwortlichen Lehrkräfte sehen sich vor der Herausforderung, digitale Medien nicht nur als Mittel und Medium zu akzeptieren, sondern auch fachdidaktisch und inhaltlich sinnvoll als Ziel zu diskutieren. Im vorliegenden Beitrag wird diese Thematik aufgegriffen und es werden Kriterien für einen didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien besprochen, die u. a. im Zusammenhang mit der Bewertung von Schüler*innenleistungen im Sportunterricht zu nutzen sind. Abschließend werden Implikationen für die Überführung in den Sportunterricht gegeben.

An Analysis of Digital Media in Physical Education

Digital media is becoming increasingly significant in our society, which also has a heavy influence on schools and lessons. Physical educators are challenged not only to accept digital media as a means and medium for teaching, but also to discuss them as a sensible goal for the instruction and content of physical education. The authors consider this topic and present criteria to meaningfully apply digital media in different areas, for example, to evaluate the students' performance in physical education. In conclusion the authors discuss the implications for using digital media in physical education.